



Gemeindekanzlei

Datum 16. Juni 2024
Zuständig Sandra Eichbaum
E-Mail sandra.eichbaum@wolfhalden.ar.ch

Projekt «Zukunft Schule Wolfhalden» Standort Fertigbau für Werken und Betreuung

Voraussichtlich am 22. September werden Sie über die nächsten Schritte für das Projekt "Zukunft Schule Wolfhalden" abstimmen. Es ist ein Grundsatzentscheid zum gesamten Szenario mit beiden Bauetappen (Fertigbau für Werken und Betreuung / Umbau und Erweiterung Mittelstufenschulhaus Friedberg) zu fällen. Wie am Informationsanlass im vergangenen Februar sowie in der April-Ausgabe des Wolfsblicks informiert, soll zuerst der Fertigbau für das Werken und die Betreuung erstellt werden. In einem zweiten Schritt soll das Schulhaus «Friedberg» für die Zukunft gerüstet werden. Während dieser Bauphase soll der bereits erstellte Fertigbau als Provisorium dienen, bevor er seiner eigentlichen Bestimmung – dem Werkunterricht und der Betreuung – zugeführt wird. So können die hohen Kosten für die Miete eines ordentlichen Provisoriums eingespart werden. Bei der ersten Abstimmung im September wird der Gemeinderat Kostengutsprache für folgende Prozessschritte beantragen:

- Ausschreibung und Beschaffung des Fertigbaus für Werken und Betreuung
- Architekturwettbewerb für den Umbau und die Erweiterung des Mittelstufenschulhauses «Friedberg» sowie Erarbeitung des Vorprojekts (mit dem Ziel einer Kostengenauigkeit von +/- 15%).

Der Gemeinderat hat sich zum Ziel gesetzt, nach positivem Ausgang der Abstimmung möglichst zeitnah das Submissionsverfahren für den Fertigbau durchzuführen. Aus diesem Grund hat er Abklärungen zur Ermittlung des favorisierten Standorts in Auftrag gegeben. Es wurden vier verschiedene Standorte vertieft geprüft:

- Beim Weiher an der Nordkante des Fussballfeldes
- An der Stelle des bestehenden Hühnerstalls
- Auf der bestehenden Turnhalle des Oberstufenzentrums
- Östlich des Fussballfeldes (gleichzeitiger Ersatz des Spielplatzes)

Einerseits waren die Realisierbarkeit und die betrieblichen Aspekte zu beurteilen, andererseits galt es, Grundbau, Erschliessung und Baustelleneinrichtung als kostentreibende Faktoren zu optimieren. Die Raumsicherung für die Zukunft war ein weiterer wichtiger Aspekt, den es zu berücksichtigen galt, damit auch zukünftige Generationen noch die Möglichkeit haben werden, weiteren Schulraum zu erstellen. Aus den getroffenen Abklärungen und der Begehung vor Ort mit einem zusätzlichen Experten ging eindeutig hervor, dass beim Hühnerstall der geeignetste Standort ist. Aufgrund der Topographie ist mit begrenzten Vorbereitungsarbeiten zu rechnen, die Fundation wird wenig sichtbar sein und auch der Bauprozess lässt sich gut organisieren. Zudem ist das Kriterium der Raumsicherung gut erfüllt. Nachteilig ist, dass der Abriss des Hühnerstalls Kosten verursacht. Noch nicht abschliessend geklärt ist im Moment die Bewilligungsfähigkeit.

Gemeinderat Wolfhalden